

Michael!

Heute morgen Deinen Brief mit Dank erhalten. Muß
auch gleich einige Irrtümer Deines Briefs erklären.
Hammerg ist nur ein Durchgangslager und behält die
Flüchtlinge jeweils nur bis zum nächsten Sammeltrans-
port. Nachdem ich in München als Reiseziel angab, ist
Kempten das Stammlager dahin. Es ist deshalb ersichtlich,
daß ich Kempten übergehe. Außerdem gingen mir dadurch
durch eigenmächtiges Handeln, sämtliche Ansprüche und
Rechte als Flüchtling verloren. Der Transport geht am 27.8.
von hier nach Kempten ab. Bitte lasse nichts unverändert
bezüglich der Auszugsgenehmigung. Ob in München
oder etwas außerhalb ist mir gleichgültig. Wenn
außerhalb ist möglich, dann ist ja Auszug, nicht erforder-
lich, lediglich Nachweis von Wohnraum über Wohnung
samt. Bitte erkundige Dich auch darüber. Deine Frage
nach meinen Papieren beantworte ich dahin gehend.
ich habe im Aufnahmefeststellungsverfahren nur die Auf-
nahme für die Bundesrepublik erhalten, ansonsten
keine andere Papiere. Den Ein. Pass bekomme ich
in Kempten oder München. Dieser Papier ist mei-
nes Erachtens nicht erforderlich da ich vorübergehend
in der Bundesrepublik bleibe. Meine Absichten
sind nach Böhmen auszuwandern. Kannst Du
zu nachfragen würde mir Klargemacht, daß

ich nicht kleinerierung brauche, sondern nur die
Genehmigung mich beruhsweise in München
oder Umgebung erhalten, bis meine Auswanderung
papier in Ordnung sind und ich abreisen kann.
Bitte ersuchen Sie deshalb genau, und es geht
ja auch alles aus dem Dir übersandten Dokument
hervor.

Wille

Elisabeth

Hammelsburg 13.8.954.